
Leserbriefe



Hamburger Abendblatt

Dienstag, 5. Dezember 2006

An das **Hamburger Abendblatt**,
Brieffach 2110, 20350 Hamburg
E-Mail: brieft@abendblatt.de

Hamburger Abendblatt

Freitag, 15. Dezember 2006

NDR HÖRFUNK

Vieles hat sich geändert
*„Für Hörer, die zuhören“, HA,
29. November*

50 Jahre NDR Kultur-Programm: Wahrlich ein Anlass zu feiern, ist NDR Kultur doch mit mehr als 1,1 Millionen regelmäßigen Hörern das meistgehörte Kulturprogramm im Norden. Vieles hat sich in einem halben Jahrhundert geändert, nicht zuletzt das Programmverständnis der Macher in einer völlig veränderten Medienlandschaft. Anders als seinerzeit von NDR-Intendant Hilpert postuliert, bieten wir einem breiten Publikum Radiokultur in allen Spielarten und vielen Facetten. Weiter zunehmende Hörerzahlen machen deutlich: Wir haben uns von niemandem verabschiedet.

Den „bewusst Zuhörenden“ sei zum Beispiel die Sendereihe „Am Morgen vorgelesen“ empfohlen. Weltliteratur zum Hören und Genießen, jeweils eine halbe Stunde, zur allerbesten Sendezeit.

Barbara Mirow, Leiterin
NDR Kultur

Schneller Verdross

Leserbrief „Vieles hat sich geändert“, Hamburger Abendblatt, 5. Dezember

Frau Mirow (Leiterin, „NDR Kultur“, die Redaktion) legt in ihrem Leserbrief Wert auf „bewusst Zuhörende“ und betont, dass sich „NDR Kultur“ von niemandem „verabschiedet“ habe. Damit verabschiedet sie sich von ihrer bisherigen These, „NDR Kultur“ sei tagsüber für Nebenbeihörer und entspreche mit seinem Wort-Klassik-Mix den gewandelten Hörergewohnheiten.

Frau Mirow gibt eine Realität zu. Gerade mit seinen Wortbeiträgen versucht „NDR Kultur“, Aufmerksamkeit zu erzeugen. Deren häufige Inkompetenz und Aufdringlichkeit aber führen bei vielen Hörern zum schnellen Verdross.

Theodor Clostermann, per E-Mail
